

## **TSV will dem HVB einen harten Kampf liefern**

*Handball-Verbandsliga: Wietzendorf empfängt am Sonnabend Tabellenführer HV Barsinghausen*

Mit dem HV Barsinghausen erwartet der TSV Wietzendorf am morgigen Sonnabend den aktuellen Spitzenreiter der Handball-Verbandsliga um 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Kampfstraße.

Für TSV-Trainer Detlef Janke ist der HVB ein dankbarer Gegner, da man sich gegen die Top-Teams in der Regel keine großen Gedanken hinsichtlich der Motivation machen müsse. Nichtsdestotrotz sei der Gast der klare Favorit in dieser Partie. „Barsinghausen hat bisher konstant gespielt und ganz andere Ambitionen als wir. Daher werden sie schwer zu knacken sein“, so Janke.

Lediglich die Partie am ersten Spieltag beim VfL Wittingen verloren die Barsinghäuser (26:30), bei den folgenden fünf Spielen ging der HVB als Sieger vom Feld. Unter anderem musste sich dabei auch die HSG Heidmark beim Spitzenreiter mit 26:29 geschlagen geben. Dass Barsinghausen in der Fremde jedoch verwundbar ist, zeigt neben der Niederlage in Wittingen auch der knappe 28:27-Sieg bei der HSG Nord Edemissen. Und auch das 32:25 bei Schlusslicht MTV Eyendorf stellt keinen überzeugenden Auswärtssieg dar und gibt den Wietzendorfern, die selbst in Eyendorf mit 26:22 gewannen, durchaus Anlass zur Hoffnung auf einen oder gar zwei Punkte.

„Ich gebe eigentlich nicht so viel auf Einzelergebnisse“, sagt Janke. „Aber generell sind wir in eigener Halle nicht chancenlos. Wir werden jedenfalls versuchen, ihnen einen harten Kampf zu liefern.“ Seine Mannschaft habe zuletzt in Eyendorf über 45 bis 50 Minuten gut gespielt. Gegen den HVB werde das aber nicht reichen: „Wenn wir gegen Barsinghausen erfolgreich sein wollen, müssen wir diese Leistung über einen längeren Zeitraum abrufen und ein Stück konstanter werden.“

*„Wieder voll dabei“*

Personell kann der Wietzendorfer Coach aus dem Vollen schöpfen. Lediglich bis auf Dennis Brammer (Schulterverletzung) fällt weiter aus. Auch die zuletzt angeschlagenen Nils Timme und Lars Worthmann, die sich zudem am vergangenen Wochenende beim 29:28-Sieg im HVN-Pokal in Munster erholen durften, haben sich in der dreiwöchigen Spielpause regeneriert. „Sie sind am Sonnabend wieder voll dabei.“

(Böhme-Zeitung)